

DER BETRIEB

41

Seite 2365 – 2424
14. Oktober 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Olav Gutting/Fritz Güntzler

§ 50i EStG muss dringend gesetzlich korrigiert werden

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Daniela Kelm/Anja Schmitz-Herkendell

IDW-Positionspapier zu Inhalten und Zweifelsfragen der EU-Verordnung und der Abschlussprüferrichtlinie

2365

IDW S 13 – Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung zur Bestimmung von Ansprüchen im Familien- und Erbrecht (*C. Zwirner/M. Vodermeier*)

2374

STEUERRECHT

Daniel Dreßler/Matthias Rogall

Regierungsentwurf zur Einführung des § 8d KStG

2375

Christiane Dürr

Aufwendungen für die Beseitigung nachträglicher Schäden: Sofort abzugsfähiger Aufwand oder anschaffungsnahe Herstellungskosten?

2380

Gewinnausschüttungen tatbestandlich keine freigebigen Zuwendungen (*V. Kreft*)

2383

Passivierung eines Darlehens mit steigenden Zinssätzen (*BFH*)

2388

WIRTSCHAFTSRECHT

Philipp Wösthoff

Reichweite der Informationsrechte des Kommanditisten

2399

Aufklärungspflichtverletzung und Wissenszurechnung beim Unternehmenskauf (*M. Schilling/S. Scharf*)

2402

Verpfändung eines GbR-Anteils: Unzulässigkeit der Eintragung ins Grundbuch (*BGH*)

2403

ARBEITSRECHT

Michael Kempter/Björn Steinat

Arbeitnehmerüberwachung: Grundlagen und Folgen

2415

Verlangen des Arbeitgebers nach der versicherungsförmigen Lösung nur im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (*V. Matthießen*)

2420



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Abschlussprüfung

IDW-Positionspapier zu Inhalten und Zweifelsfragen der EU-Verordnung und der Abschlussprüferrichtlinie

RA Dr. Daniela Kelm, LL.M. / WP Dr. Anja

Schmitz-Herkendell, beide Düsseldorf

Das IDW-Positionspapier zu Inhalten und Zweifelsfragen der EU-Verordnung und der Abschlussprüferrichtlinie dient dem Zweck, einen Überblick über die wichtigsten Regelungsinhalte einschließlich der Regelungen des AReG und des APAREG zu geben. Darüber hinaus werden Zweifelsfragen zur Auslegung einzelner Vorschriften erörtert, die sich wesentlich auf die Berufsausübung der Wirtschaftsprüfer auswirken können. Der Beitrag gibt einen Überblick über das Positionspapier und geht dabei vor allem auf Zweifelsfragen zur externen und internen Rotation sowie Nichtprüfungsleistungen ein.

DB1215203

S. 2365

KOMPAKT

Unternehmensbewertung

IDW S 13 – Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung zur Bestimmung von Ansprüchen im Familien- und Erbrecht

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Michael Vodermeier, M.Sc., beide München

DB1217314

S. 2374

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

Regierungsentwurf zur Einführung des § 8d KStG

StB/CPA Dr. Daniel Dreßler / StB Prof. Dr. Matthias

Rogall, beide Bonn

Der jüngst verabschiedete RegE eines „Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften“ ermöglicht es Körperschaften mit Verlustvorträgen mittels des neuen § 8d KStG bei einem Anteilseignerwechsel über 25% auf Antrag den Verlustuntergang nach § 8c KStG zu vermeiden. Dafür sind vor und nach dem Anteilseignerwechsel mehrere Voraussetzungen zu erfüllen. Ein Verstoß gegen die Voraussetzungen kann steuerliche Nachteile mit sich bringen, die u.U. größer sind, als wenn die Verlustvorträge unmittelbar § 8c KStG unterworfen worden wären. Nach einer Darstellung der Neuregelung an sich sowie ihrer Wirkungsweise werden Handlungsempfehlungen gegeben, was jetzt konkret zu tun bzw. möglichst zu unterlassen ist.

DB1217223

S. 2375

Bilanzsteuerrecht

Aufwendungen für die Beseitigung nachträglicher Schäden: Sofort abzugsfähiger Aufwand oder anschaffungsnahe Herstellungskosten?

Dipl.-Fw. (FH) Christiane Dürr, Stuttgart

Das FG Düsseldorf hat entgegen der Auffassung der Finanzverwaltung entschieden, dass Aufwendungen eines Vermieters zur Beseitigung von Schäden, die vom Mieter nach Erwerb einer Eigentumswohnung verursacht wurden, keine anschaffungsnahe Herstellungskosten, sondern sofort abzugsfähige Erhaltungsaufwendungen beim Vermieter sind. Die Revision ist beim BFH anhängig. Die Argumentationslinien des FG werden erörtert und einer kritischen Betrachtung unterzogen.

DB1215038

S. 2380

KOMPAKT

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Gewinnausschüttungen tatbestandlich keine freigebigen Zuwendungen

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Bielefeld

DB1217992

S. 2383

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Kapitalertragsteuer

Behandlung des Rückkaufangebots von Argentinien-Anleihen

BMF, Schreiben vom 27.09.2016

DB1217947

S. 2384

Umsatzsteuer

Innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1b UStG)

BMF, Schreiben vom 04.10.2016

DB1218230

S. 2385

Abgabenordnung

Verzinsung von hinterzogenen Steuern

FinMin. NRW, Erlass vom 29.08.2016

DB1217949

S. 2385

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Passivierung eines Darlehens mit steigenden Zinssätzen

BFH, Urteil vom 25.05.2016 – I R 17/15

DB1218404

S. 2388

Einkommensteuer

Besteuerung eines ausländischen sog. „Spin-off“ – Besteuerung der Einlagenrückgewähr einer Drittstaatengesellschaft verstößt gegen Unionsrecht

BFH, Urteil vom 13.07.2016 – VIII R 47/13

DB1218415

S. 2392

Einkommensteuer

Besteuerung eines ausländischen sog. „Spin-off“ – Bindungswirkung der BFH-Entscheidung im ersten Rechtsgang

BFH, Urteil vom 13.07.2016 – VIII R 73/13

DB1218417

S. 2395

Umsatzsteuer

Innergemeinschaftliche Lieferungen

BFH, Urteil vom 10.08.2016 – V R 45/15

DB1218429

S. 2397

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Personengesellschaftsrecht

Reichweite der Informationsrechte des Kommanditisten

RA Dr. Philipp Wösthoff, Bonn

In seinem Beschluss vom 14.06.2016 hat der II. Zivilsenat des BGH dezidiert zu der Reichweite des Informationsrechts des Kommanditisten nach § 166 Abs. 3 HGB Stellung genommen. Damit hat der BGH den diesbezüglichen Diskurs in Literatur und Rspr. endgültig entschieden und gibt noch einmal Anlass, die Rechte des Kommanditisten aus § 166 HGB insgesamt näher zu betrachten.

DB1217993

S. 2399

KOMPAKT

Unternehmenskauf

Aufklärungspflichtverletzung und Wissenszurechnung beim Unternehmenskauf

RAin Myriam Schilling / RAin Sarah Scharf, Köln

DB1218070

S. 2402

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Verpfändung eines GbR-Anteils: Unzulässigkeit der Eintragung ins Grundbuch

BGH, Beschluss vom 20.05.2016 – V ZB 142/15

DB1218038

S. 2403

Kapitalanlage

Beteiligung an Immobilienfonds: Zur Haftung einer AG wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung infolge eines Prospektmangels

BGH, Urteil vom 28.06.2016 – VI ZR 536/15

DB1218345

S. 2405

Wettbewerbsrecht

Keine Irreführung eines Versicherungsnehmers zulasten des Versicherungsmaklers durch ein Schreiben des Versicherers

BGH, Urteil vom 21.04.2016 – I ZR 151/15

DB1218289

S. 2409

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Kündigungsrecht

Arbeitnehmerüberwachung: Grundlagen und Folgen

RA/FAArbR Michael Kempter / RA Dr. Björn Steinat, beide Waiblingen

Nicht selten wird der Arbeitgeber mit Verdachtsmomenten konfrontiert, die ein nicht arbeitsvertragskonformes Verhalten des Arbeitnehmers nahelegen. Fraglich ist, wie er diesen Verdacht konkretisieren kann. Dabei befindet er sich in einem Spannungsfeld zwischen zügiger und rechtskonformer Sachverhaltsaufklärung. Es werden Hinweise dazu gegeben, wie sich der Arbeitgeber in einem konkreten Verdachtsfall am besten verhält, welche Aufklärungsmaßnahmen bzw. Überwachungsinstrumente ihm hierzu zur Verfügung stehen und inwiefern eine Verdachtskündigung in Betracht kommt.

DB1217147

S. 2415

KOMPAKT

Betriebliche Altersversorgung

Verlangen des Arbeitgebers nach der versicherungsförmigen Lösung nur im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

RiArbG a.D. Dr. Volker Matthießen, Offenbach/M

DB1215212

S. 2420

ENTSCHEIDUNGEN

Berufsbildungsrecht/Kündigungsrecht

Automatische Probezeitverlängerung im Ausbildungsvertrag möglich

BAG, Urteil vom 09.06.2016 – 6 AZR 396/15

DB1215043

S. 2422

Insolvenzrecht

Freigabeerklärung § 35 Abs. 2 Satz 1 InsO bedarf nicht der Zustimmung des Insolvenzschuldners

LAG Hessen, Urteil vom 14.10.2015 – 2 Sa 536/15

DB1214424

S. 2423

Kündigungsrecht

Abkürzung der Anhörungsfrist des § 102 BetrVG setzt besondere Anhaltspunkte für abschließende Stellungnahme des Betriebsrats voraus

BAG, Urteil vom 25.05.2016 – 2 AZR 345/15

DB1215593

S. 2424

FACHTAGUNG | 8. Dezember 2016, Düsseldorf

Körperschaftsteuer und Unternehmensbesteuerung 2016/2017

REFERENTEN

- **Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen**, Lehrstuhl für Öffentliches Wirtschafts- und Steuerrecht an der LMU München
- **Ralf Neumann**, Vorsteher des Finanzamts für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen
- **Prof. Dr. Ulrich Prinz**, WP/StB, Partner Of Counsel, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Köln
- **Dr. Michael Schwenke**, Richter Bundesfinanzhof (BFH), I. Senat
- **Sven Fuhrmann**, Partner und Leiter des National Office Tax, Deloitte

THEMAUSZUG

- Wichtige aktuelle Verwaltungsanweisungen
- Fortschritt der Anti-BEPS-Umsetzungen in nationales Recht
- Praxishinweise zur Organschaft
- Die aktuelle Rechtsprechung im Kommentar
- Neuerungen und Fallstricke im Umwandlungssteuerrecht

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDetails

Termin:

8. Dezember 2016 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Lindner Hotel Airport | Düsseldorf
Fon: 0211 95160

Teilnahmegebühr:

Normalpreis 795 € zzgl. MwSt.
Frühbucherpreis bis zum 31.10.2016:
595 € zzgl. MwSt.
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/koerperschaftsteuer | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

| | | | |
|---------------------|----|---------------------------|-----|
| Gastkommentar | M5 | Handelsblatt Nachrichten | M9 |
| Leitsätze | M6 | Neues in der DB-Datenbank | M10 |
| Anhängige Verfahren | M8 | Nachrichten | M11 |

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.
 Nähere Informationen finden sich unter
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern